

# Das Ministerium der Klima-Wahrheit

geschrieben von Chris Frey | 8. Februar 2023

[Chris Morrison, DAILY SCEPTIC](#)

Gott kennt angeblich jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat (Matthäus 5:21-37). In der neuen Religion des Klimawandels und der Gaia-Verehrung wird jedes Wort von „intelligenten“ Computern identifiziert, auf theologische Konformität geprüft, zu mundgerechten „Faktenchecks“ zusammengestellt – und an interessierte staatliche und private Stellen verkauft. In dieser neuen Welt haben die Hohepriester der Wissenschaft gesprochen, die Sache ist entschieden, und für Ketzer ist die Entwertung offen gesagt zu gut.

Seit 2019 hat ein britisches Unternehmen namens [Logically](#) (2017 von Lyric Jain im Alter von nur 21 Jahren [gegründet](#)) rund 30 Millionen Pfund aufgebracht, um das zu verfolgen, was es als „Informations-Bedrohungen“ bezeichnet, und zwar über 120 Millionen Domains und mehr als 40 große Social-Media-Plattformen. Sowohl der Klima- als auch der medizinische Diskurs werden mithilfe künstlicher Intelligenz ins Visier genommen, heißt es. Kürzlich wurde ein Bericht veröffentlicht, in dem behauptet wird, dass die „Fehlinformationen“ zum Klimawandel durch COVID-19-bezogene „Verschwörungen“ beeinflusst wurden. Zu den wichtigsten Kunden des Unternehmens sollen Facebook, TikTok und Instagram gehören.

Für Regierungen und Privatunternehmen, die befürchten, dass ihre „Marke“ bedroht sein könnte, werden maßgeschneiderte Pakete angeboten. Ein kürzlich veröffentlichter [Bericht](#) von Big Brother Watch enthüllte, dass das Ministerium für Kultur, Medien und Sport (DCMS) zwei Verträge mit dem Unternehmen im Wert von 1.264.392 Pfund zur Überwachung von „Desinformation“ in den Jahren 2021 und 2022 abgeschlossen hat. Big Brother Watch stellte fest, dass Logically „in seinen Berichten erheblich von seinem Auftrag zur Überwachung und Delegitimierung politischer Meinungsverschiedenheiten im Inland abweicht“.

Laut Logically haben Fake News in den letzten fünf Jahren Regierungen auf der ganzen Welt geplagt und „den demokratischen Prozess untergraben und populistischen politischen Bewegungen Auftrieb gegeben“. Das Unternehmen [erklärt](#), dass die Regierungen „die dringende Notwendigkeit erkennen, gegen schädliche und irreführende Online-Inhalte vorzugehen“. Da die katastrophalen Auswirkungen von Net Zero immer deutlicher werden, könnten die politischen Eliten jede Hilfe gebrauchen, um die wachsende Opposition in der Bevölkerung zu neutralisieren.

Im März 2021 brachte Logically seine „Flaggschiff“-Bedrohungsdatenplattform auf den Markt, die „sowohl analytische Fähigkeiten als auch den Einsatz von Gegenmaßnahmen zur Bekämpfung von Falsch- und Desinformation“ bietet. Das Unternehmen sagt, seine Aufgabe

sei es, die demokratische Debatte zu schützen, indem es Zugang zu „vertrauenswürdigen Informationen“ bietet.

In Bezug auf das Klima wird Fehlinformation definiert als „Kommunikation, die im Widerspruch zu den wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem Expertenkonsens darüber steht, dass sich der Planet infolge menschlicher Aktivitäten erwärmt und dass dies zu erheblicher Instabilität und Umweltschäden führen wird“. Die in dieser Definition enthaltenen Begriffe sind natürlich wissenschaftsfeindlich – es ist schwer, Worte zu finden, die so sehr von der traditionellen Popper’schen [Auffassung](#) abweichen, dass jede Wissenschaft überprüfbar sein und als falsch erwiesen werden sollte. Wenn eine Schlussfolgerung nicht widerlegt werden kann – wie bei Klimamodellen, die einzelne Wetterereignisse auf langfristige Klimaveränderungen zurückführen – ist sie einfach eine Meinung und keine wissenschaftliche Hypothese. Auf der Suche nach der Wahrheit ist es die Aufgabe von Wissenschaftlern, die als wissenschaftlich geltenden Beweise zu widerlegen – oder vielmehr kritisch zu bewerten. Expertenkonsens ist natürlich ein rein politischer Begriff. Der Gedanke, dass dem Expertenkonsens jemals widersprochen werden sollte, ist unvorstellbar. Wie der Papst in Rom gelten auch die Aussagen der „Experten“ in Sachen Klimawandel als unfehlbar.

„Faktenüberprüfung“ ist heutzutage sehr in Mode. Offensichtlich lässt sich damit Geld verdienen, denn die großen Social-Media-Plattformen unterhalten Partnerschaften mit einer Vielzahl von Anbietern, darunter auch mit Mainstream-Medienunternehmen. Letztes Jahr wurde der *Daily Sceptic* von einer kurzen, aber konzertierten Kampagne von Klima-Faktenchecks von Unternehmen wie Climate Feedback, USA Today, Agence France-Presse und Reuters getroffen. Diese folgten auf die Faktenchecks unserer Sperrung und der Berichterstattung über Impfstoffe durch Unternehmen wie Logically. Interessierte Leser können im Archiv des *Daily Sceptic* nachsehen und feststellen, dass wir auf jeden Angriff geantwortet und darauf hingewiesen haben, dass sich keine der veröffentlichten Fakten als unwahr erwiesen haben (siehe Will Jones’ Antwort auf einen Faktencheck von Logically hier). Unnötig zu erwähnen, dass die Geschichten als unrichtig, falsch oder irreführend bezeichnet wurden. Nach zwei besonders ungeschickten Versuchen von Reuters wurde eine höfliche Mitteilung an das Unternehmen geschickt, in der es hieß: „Diese Belästigung muss jetzt aufhören“. Es scheint, dass sie vorerst aufgehört haben, aber der Schaden ist angerichtet worden.

Trotz unserer beherzten Widerlegungen werden seriöse, auf Tatsachen beruhende Artikel des *Daily Sceptic* – und anderer nachfragenden Publikationen – mit Warnhinweisen überklebt oder, schlimmer noch, heruntergespielt und in den öffentlichen Online-Räumen gelöscht.

Um nur ein Beispiel zu nennen: NewsGuard, ein Unternehmen, das Nachrichten-Websites eine Punktzahl von 100 gibt, je nachdem, wie sicher sie sind, um darauf zu werben, hat dem *Daily Sceptic* 37,5 Punkte gegeben, weil, in den Worten eines seiner leitenden Angestellten:

*NewsGuard festgestellt hat, dass die Website aufgrund der Tatsache, dass sie wiederholt erheblich falsche Behauptungen in Artikeln und Schlagzeilen veröffentlicht und die nachweislich falschen Behauptungen anderer Quellen als Tatsachen darstellt, unsere Kriterien „veröffentlicht nicht wiederholt falsche Inhalte“ und „vermeidet irreführende Schlagzeilen“ nicht erfüllt und auch das Kriterium „sammelt und präsentiert Informationen verantwortungsvoll“ nicht erfüllt.*

Mit anderen Worten, wir wurden aufgrund der von Logically und anderen durchgeführten Faktenkontrollen als nicht vertrauenswürdig eingestuft. Deshalb haben wir Schwierigkeiten, eine angemessene Menge an Werbung zu bekommen (Google Ads hat uns blockiert).

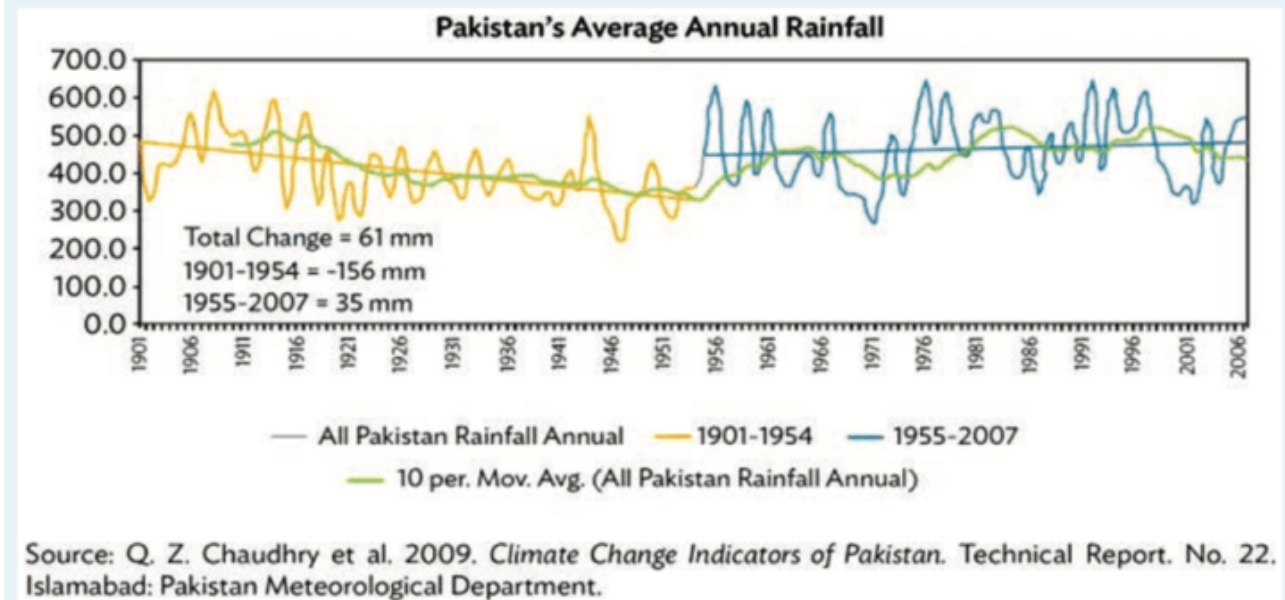
Logically scheint in letzter Zeit sehr damit beschäftigt gewesen zu sein, ein großes [Portfolio](#) an Faktenkontrollen aufzubauen. Die dabei angewandten Methoden scheinen sich um umfangreiche Computer-Trawls zu drehen, bei denen vorprogrammierte Phrasen gefunden werden, die die „feststehenden“ Glaubenssätze der Klimawissenschaft anfechten. So spielen beispielsweise natürliche Ursachen bei den Klimaveränderungen eine Rolle, und die globalen Temperaturen sind in den letzten zwei Jahrzehnten kaum gestiegen. Das Unternehmen versucht dann, die Geschichte mit anderem Material zu widerlegen, das es im Internet gefunden hat.

[Klimawandel](#) und medizinische Wissenschaft scheinen große Wachstumsbereiche für Logically zu sein, aber es gibt einige merkwürdige Beispiele für „Desinformation“, die das Unternehmen in seinem Marketingmaterial anbietet. Zum Beispiel: „Satelliten existieren nicht und die Erde ist flach“, „Buzz Aldrin hat zugegeben, dass die Mondlandung nicht stattgefunden hat“ und „Das Weltwirtschaftsforum fördert Pädophilie und behauptet, Pädophile würden die Welt retten“. Möglicherweise gibt es ein oder zwei Personen, die in diesen Fragen Klärungsbedarf haben, aber eine zynischere Erklärung ist, dass ein paar Verrückte eingeschleust werden, um jeden in Zweifel zu ziehen, der vom Klimadogma abweicht, auch diejenigen, die sachlich fundierte Behauptungen aufstellen.

Zum Beispiel die Behauptung, der Klimawandel sei nicht für die Überschwemmungen in Pakistan 2022 verantwortlich. Dieser spezielle Faktencheck von Logically hat nicht den besten Start, da er die Unwahrheit wiederholt, dass ein Drittel des Landes am 31. August überschwemmt war. Jede topografische Karte zeigt, dass dies nicht stimmen kann. Laut Satellitenfotos und leicht zugänglichen [Daten](#) der UN-Hilfsorganisationen waren es 8 %. „Leugner“ des Klimawandels sollen ein „falsches Narrativ“ über die Überschwemmungen in Pakistan geschaffen haben, indem sie behaupteten, der Klimawandel sei nicht die Hauptursache. Zitiert wird die verquere Sichtweise des UN-Generalsekretärs Antonio Guterres, der behauptet, das Land erlebe einen „Monsun auf Steroiden“.

Das Problem dabei, einzelne Wetterkatastrophen auf langfristige, vom Menschen verursachte Klimaveränderungen zurückzuführen ist, dass es dafür keine Beweise gibt. Tatsächlich zeigen Beobachtungen, dass solche Ereignisse in Pakistan in der Vergangenheit häufig auftraten.

**FIGURE 4.** Historical precipitation in Pakistan, adapted from ADB (2017)<sup>1</sup>



Die kürzlich von der Weltbank [veröffentlichte](#) obige Grafik zeigt, dass die Niederschläge in Pakistan seit über einem Jahrhundert stabil sind. Die Überschwemmungen im letzten Jahr waren eine Tragödie mit etwa 1000 Toten. Doch in der jüngeren [Vergangenheit](#) – 1950, 1992, 1993 und 2010 – kamen noch mehr Menschen bei Überschwemmungen ums Leben. Die Überschwemmungen in Pakistan werden durch die massive Abholzung der Wälder in letzter Zeit gefördert.

Anders verhält es sich mit der Behauptung, dass der globalen Erwärmung vor über zwei Jahrzehnten die Luft ausgegangen sei. Klimaskeptiker behaupten, dass es in letzter Zeit keine Erwärmung mehr gegeben habe, „und behaupten sogar, dass die globale Temperatur gesunken sei“. Wie regelmäßige Leser des Daily Sceptic wissen, stellen wir fest, dass sich der Anstieg der globalen Temperaturen seit der Jahrhundertwende erheblich verlangsamt hat, und wir zitieren genaue Satellitendaten. Der jüngste [UAH-Datensatz](#) bis zum Januar dieses Jahres zeigt, dass sich die derzeitige Pause auf acht Jahre und fünf Monate erstreckt.

Die Oberflächendaten wurden nachträglich nach oben korrigiert und zeigen einen stärkeren Erwärmungstrend. Außerdem sind sie durch die städtische Wärme erheblich verfälscht. Es ist logisch, dass es eine falsche Darstellung ist, einen so kurzen Zeitraum zu zitieren. Es ist sogar falsch, sich auf die erste große Pause des 21. Jahrhunderts zu beziehen, die von etwa 2000 bis 2012 dauerte.

Natürlich setzen sich Klimatrends über längere Zeiträume hinweg durch. Doch in einer Zeit, in der die Menschen von Politikern und grünen

Aktivisten in Angst und Schrecken versetzt werden, indem sie imaginäre Klimamodellprognosen von bis zu 5°C Erwärmung bis 2100 zitieren, ist es wichtig festzustellen, dass die Erwärmung in den ersten 22 Jahren des Jahrhunderts kaum mehr als 0,1°C beträgt.

Die Logik hinter der künstlichen oder nicht künstlichen Intelligenz von Logically besteht darin, dass es falsch ist, jahrelange Daten zu zitieren, um zu zeigen, dass die globale Temperatur nach einer kurzen Erwärmungsphase stabil ist, aber ein einziges Wetterereignis in Pakistan auf unbewiesene langfristige, vom Menschen verursachte Klimaveränderungen zurückzuführen, ist irgendwie gute Wissenschaft.

Welchen Preis haben Desinformationen?

*Chris Morrison is the Daily Sceptic's Environment Editor.*

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/02/04/the-ministry-of-climate-truth/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE